



Akademie ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

Landwirtschaft und LEADER – das lohnt sich!

Das „LEADER-Fördereinmaleins“



LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz

- LEADER ist in Rheinland-Pfalz ein bewährtes Instrument zur nachhaltigen und selbstbestimmten Entwicklung ländlicher Regionen, das Eigeninitiative und bürgerschaftliches Engagement fordert und fördert.
- LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Abkürzung steht für „**L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale“ und bedeutet die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.
- Die Finanzierung erfolgt aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER).
- LEADER-Regionen müssen gut abgrenzbare, zusammenhängende ländliche Gebiete mit mindestens 5.000, maximal 150.000 Einwohner sein. Entscheidend für die Auswahl der Regionen ist die einzureichenden „Lokale, Integrierte, Ländliche Entwicklungsstrategie“ (LILE).
- In Rheinland-Pfalz wurden in der EU-Förderperiode 2007 – 2013 in einem Wettbewerbsverfahren 12 LEADER-Regionen ausgewählt.



LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz

- In der EU-Förderperiode 2014 – 2020 werden in Rheinland-Pfalz mindestens 15 LEADER-Regionen ausgewählt.
- Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens haben 20 Regionen ihr Interesse bekundet:
 - ✓ VG Adenau, Brohltal, Pellenz, Vordereifel, Stadt Mayen
 - ✓ Westerwaldkreis (VG Bad Marienberg, Hachenburg, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerburg, Wirges) und VG Gebhardshain (LK Altenkirchen)
 - ✓ Raiffeisen-Region (VG Flammersfeld, Dierdorf, Puderbach, Rengsdorf)
 - ✓ LAG Vulkaneifel (LK Vulkaneifel, Teile LK Berkastel-Wittlich und LK Cochem-Zell)
 - ✓ LAG Erbeskopf (VG Hermeskeil, Kell am See, Birkenfeld, Herrstein, Thalfang am Erbeskopf, Ruwer, Stadt Idar-Oberstein, OG Morbach)
 - ✓ LAG Bitburg-Prüm (Eifelkreis Bitburg-Prüm)
 - ✓ Landkreis Altenkirchen (Teil LK Altenkirchen und LK Westerwaldkreis)
 - ✓ LAG Moselfranken (VG Saarburg, Konz, Trier-Land, Stadt Konz)
 - ✓ VG Diez, Bad Ems, Hahnstätten, Katzenelnbogen, Nassau, Nastätten

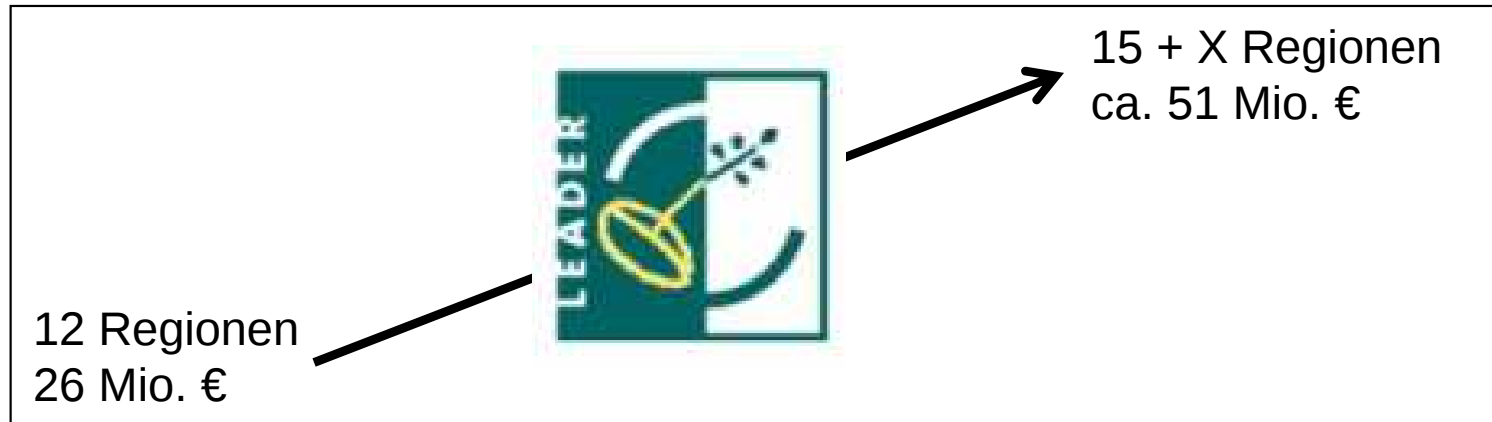


LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz

- ✓ VG Grünstadt-Land, Monsheim, Freinsheim, Hettenleidelheim, Stadt Grünstadt,
- ✓ VG Waldbreitbach, Linz, Unkel, Bad Hönningen
- ✓ VG Kandel, Landau-Land, Hagenbach, Jockgrim, Stadt Wörth
- ✓ LAG Donnersberger und Lautrer Land
- ✓ VG Ramstein-Miesenbach, Bruchmühlbach-Miesau, Glan-Münchweiler, Landstuhl, Schönenberg-Kübelberg
- ✓ LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
- ✓ LAG Mosel (Teile LK Bernkastel-Wittlich, Mayen-Koblenz, Cochem-Zell, Trier-Saarburg)
- ✓ LAG Soonwald-Nahe (LK Bad Kreuznach)
- ✓ VG Pfälzerwald (VG Thaleischweiler-Fröschen-Wallhalben, Zweibrücken-Land, Pirmasens-Land, Bad Bergzabern, Waldfisch-Burgalben)
- ✓ LAG Rheinhessen-Zellertal (LK Mainz-Bingen, Alzey-Worms, Teil Donnersbergkreis)
- ✓ LAG Hunsrück



LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz



➤ Wesentliche Merkmale des LEADER-Ansatzes

- ✓ Bottum-up-Ansatz (Partizipative Ansatz)
- ✓ Kooperation
- ✓ Netzwerkbildung
- ✓ Innovation
- ✓ Territorialer Ansatz und lokale Entwicklungsstrategie
- ✓ Beteiligung lokaler öffentlich-privater Partnerschaften (LAG)
- ✓ Integrierte und sektorenübergreifende Maßnahmen



LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz

- Im Mittelpunkt von LEADER stehen die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) – bestehen mindestens zu einer Hälfte aus Wirtschafts- und Sozialpartnern – die eine zentrale Rolle bei der Erarbeitung und Umsetzung der Entwicklungsstrategie (LILE) in ihrer Region spielen – einschließlich der Auswahl der LEADER-Projekte.
- Allein die Region entscheidet für welche Projekte die Fördermittel letztendlich verwendet werden (LAG-Budget).
- Der LAG obliegt die
 - ✓ Festlegung der Regeln für das Projektauswahlverfahren,
 - ✓ Festlegung der Projektauswahlkriterien,
 - ✓ Durchführung des Projektauswahlverfahrens.
- Die von den Akteuren vor Ort eingereichten Projektvorschläge werden durch die LAG ausführlich diskutiert, transparent bewertet und die ausgewählten Vorhaben werden bis zum Abschluss der Projektumsetzung durch die LAG begleitet.



LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz

Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE

Höhe der Fördersätze	Entwurf EULLE
Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen	bis zu 75 %
Vorhaben privater Zuwendungsempfänger	bis zu 40 %
Vorhaben gemeinnütziger Zuwendungsempfänger	bis zu 50 %
Vorhaben öffentlicher Zuwendungsempfänger	bis zu 75 %
Vorhaben, in der die LAG Trägerin ist	bis zu 75 %

- Mehrwertsteuer förderfähig, wenn diese endgültig durch den Zuwendungsempfänger getragen wird.
- Die Lokalen Aktionsgruppen müssen in der LILE eine Differenzierung der Fördersätze (Standard-/Premiumförderung) vornehmen.
- Private Zuwendungsempfänger: Die ELER-Mittel müssen durch öffentliche Mittel kofinanziert werden.



LEADER-Ansatz in Rheinland-Pfalz

- Fördergrenzen: - mindestens 2.000 € an öffentlichen Zuwendungen
- maximal 250.000 € an ELER-Mitteln pro Vorhaben
- LEADER-Förderung ist nachrangig zu anderen (Mainstream-)Fördermaßnahmen
- Einhaltung Beihilferecht
- Positiver Auswahlbeschluss durch die LAG ist Grundvoraussetzung für eine Förderung.
- Das Projekt muss einen Beitrag zur Zielerreichung der LILE leisten.



LEADER-Förderung in Rheinland-Pfalz

Handlungsschwerpunkt 3: Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums (primär über LEADER)			
Maßnahmen		Zielvariante (Mio. €)	
		2014 - 2020	Pro Jahr
Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum (+ ISIM-Mittel)		4,3	0,6
Schaffung von Clustern und Netzwerken		1,8	0,3
LEADER		50,9	7,3
- davon zusätzlich für Nationalpark-LAG im Rahmen von FLLE		1,5	0,2
- davon Förderung der lokalen ländlichen Entwicklung (FLLE)		12,5	1,8
Handlungsschwerpunkt 3	Priorität 6	56,9	8,1
	Anteil am ELER-Plafonds	19 %	



LEADER und Landwirtschaft

In welcher Breite die Landwirtschaft in LEADER-Projekten verschiedener Regionen thematisiert wird, zeigen die folgenden

Beispiele



Rheinland-Pfalz
AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Rundstall der Familie Kordel in Mehren



- ✓ Errichtung eines Rundstalles für die Tiere zur Landschaftspflege von Teilen des NATURA 2000-Gebietes „Eifelmaare“ bzw. des Vogelschutzgebietes „NSG Sangweiher und Erweiterung“.
- ✓ Anschaffung eines kombinierten Futter- und Verteil- / Einstreuwagens zur Reduzierung wertvoller Arbeitskräfte- und Zeitressourcen.
- ✓ Aspekte des Naturschutzes, der Kulturlandschaftspflege und der touristischen Erschließung werden in Einklang gebracht werden.

LEADER-Förderung: 70.000 €



Rheinland-Pfalz
AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Schaukäserei der Familie Buch in Herchweiler



- ✓ Umstrukturierung eines landwirtschaftliches Gebäude in eine Hofschaukäserei mit Milchziegenhaltung.
- ✓ Bestehende Wirtschaftsgebäude (Scheune, Kuhstall, Schweinestall) wurden in einen Ziegenstall für 100 Ziegen mit Schaukäserei umgebaut.
- ✓ Einrichtung eines großen Schauraumes für Touristen oder Schulklassen. Dieser gewährt den Besuchern durch große Glaswände Einblick in den Ziegenstall sowie auf den Melkvorgang und den Käsereiprozess.

LEADER-Förderung: 48.200 €



Rheinland-Pfalz
AUF SICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Vinothek des Weingutes M. Müller in Spay



- ✓ Neubau einer innovativen und am Mittelrhein in dieser Größenordnung und Qualität einzigartigen Vinothek.
- ✓ Vergrößerung der Verkaufsflächen für Winzerprodukte, eine Lounge und zwei Verkostungsbereiche. Mit der Vergrößerung der Sanitäreinrichtungen und dem Einbau einer Küche können auch größere Veranstaltungen durchgeführt werden.
- ✓ Projektziele: Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit, Erhalt des Steillagenweinbaus und der Kulturlandschaft.

LEADER-Förderung: 100.000 €



Rheinland-Pfalz
AUF SICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Landgasthof Janshen in Ellscheid



- ✓ Umbau eines ehemaligen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes zu Ferienwohnungen (→ Vermeidung von Leerstand).
- ✓ Unmittelbare Anbindung zum Landgasthof Janshen mit integriertem Hofladen (→ zusätzliche Wertschöpfung durch das neue Beherbergungsangebot).
- ✓ Touristische Weiterentwicklung der OG Ellscheid im Sinne eines ländlichen und naturnahen Tourismus.
- ✓ Zielgruppe: Familien mit Kindern, Wanderer, Radfahrer, Gäste mit Handicap.

LEADER-Förderung: 47.300 €



LEADER-Projekte und Landwirtschaft

Projekt	LEADER-Förderung	Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Schaukäserei auf dem Vulkanhof in Gillenfeld	60.000 €	LAG Vulkaneifel
Umnutzung eines ehemals landwirtschaftlichen Gebäudes zu vier barrierefreien Ferienwohnungen	64.375 €	LAG Vulkaneifel
Vermarktung von Bauernhof-Eis aus eigener Herstellung	2.700 €	LAG Vulkaneifel
Ökologische Landwirtschaft Saar-Pfalz-Hunsrück - Errichtung eines regionalen Vertriebssystems mit ökologisch erzeugten Produkten	90.000 €	LAG Pfälzer Bergland
Umnutzung Gaytalpark	200.000 €	LAG Bitburg-Prüm
Optimierung der Direktvermarktungsinitiative des Hofes Sachsen-Wagner in Geichlingen	23.400 €	LAG Bitburg-Prüm



LEADER-Projekte und Landwirtschaft

Projekt	LEADER-Förderung	Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Miscanthus als umweltverträgliches low-input Biogassubstrat - Untersuchung zu Nutzungspotenzialen in Biogasanlagen	9.000 €	LAG Bitburg-Prüm
Reiterhof auf dem Dackscheid (Teilprojekt Inventar / Gewerbeküche)	53.100 €	LAG Bitburg-Prüm
Beweidungsprojekt Eschbachtal – Errichtung einer Zaunanlage	112.000 €	LAG Bitburg-Prüm
Naturschutz durch Nutzung – Beweidungsprojekt Panzbruch Greimerath	225.250 €	LAG Erbeskopf
Entwicklung und Verbesserung regionaler Wertschöpfungsketten in der Eifel	34.000 €	LAG Bitburg-Prüm
Ausbau der Übernachtungskapazitäten am Forellenhof Trauntal	37.500 €	LAG Erbeskopf



LEADER – eine Chance für die Landwirtschaft

- Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren, Sektoren und Projekten wächst gegenseitige Wertschätzung und Wertschöpfung.
- Einzelbetriebliche Vorteile der Diversifizierung:
 - ✓ Weiternutzung / bessere Ausnutzung betrieblicher Ressourcen
 - ✓ Teilweise Lösung von agrarpolitischen Zwängen und Marktrisiken
 - ✓ Aufstockung Haushaltseinkommen, Einkommensdiversifizierung
 - ✓ Stabilisierung Beschäftigung, Neuschaffung von Arbeitsplätzen
 - ✓ Erhaltung Betriebsvermögen
 - ✓ Möglichkeit zur In-Wert-Setzung regionaler Potenziale



LEADER – eine Chance für die Landwirtschaft





RheinlandPfalz
AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Für Rückfragen:

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 44 „Ländliche Entwicklung,
Ländliche Bodenordnung“
Herr Olaf Maier
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

Herr Olaf Maier

**Telefon: 0651 / 9494-641
Telefax: 0651 / 9494-77641
olaf.maier@add.rlp.de
www.add.rlp.de**